

# Reklamationsordnung für Käufer, die keine Verbraucher sind

Übersetzungshinweis: Diese deutsche Fassung ist eine informative Übersetzung des tschechischen Dokuments. Im Falle von Abweichungen ist die tschechische Fassung maßgeblich.

## Verkäufer

ATELIÉR MAUR s.r.o.

Libušínská 575/82, 326 00 Plzeň

Identifikationsnummer: 25241885

USt-IdNr.: CZ25241885

eingetragen beim Kreisgericht in Plzeň, Abteilung C, Einlage 12126

Telefon: +420 377 240 033

E-Mail: infoatelier@ateliermaur.cz

Web: www.ateliermaur.cz

## 1. Einleitende Bestimmungen

1.1 Diese Reklamationsordnung gilt für Käufer, die keine Verbraucher sind, insbesondere für Unternehmer, Handelsgesellschaften, juristische Personen, Gemeinden, Städte, Regionen, Schulen, Beitragsorganisationen, Vereine und andere öffentliche oder private Institutionen.

1.2 Diese Reklamationsordnung gilt nicht, wenn der Käufer Verbraucher ist. Für Verbraucher gilt eine gesonderte Reklamationsordnung.

1.3 Vereinbarungen in einem individuellen Vertrag, einer bestätigten Bestellung, einem Angebot oder einer Garantieerklärung haben Vorrang vor dieser Reklamationsordnung, soweit sie von ihr abweichen.

## 2. Haftung des Verkäufers für Mängel

2.1 Der Verkäufer haftet dem Käufer für einen Mangel, den die Ware zu dem Zeitpunkt hat, in dem die Gefahr des Schadens auf den Käufer übergeht, auch wenn sich der Mangel erst später zeigt.

2.2 Der Verkäufer haftet auch für einen später entstandenen Mangel, wenn dieser durch eine Verletzung seiner Pflicht verursacht wurde.

2.3 Als Mangel gilt auch die Lieferung einer anderen Sache und Mängel in den Unterlagen, die für die Nutzung der Ware erforderlich sind.

2.4 Der Verkäufer haftet nicht für Mängel, die durch den Käufer, üblichen Verschleiß, ungeeignete Nutzung, unsachgemäße Handhabung, unsachgemäße Montage durch den Käufer oder einen Dritten, Nutzung entgegen der Anleitung, ein äußeres Ereignis nach dem Übergang der Gefahr des Schadens, ungeeignete Unterlagen des Käufers oder ungeeignete Anweisungen des Käufers verursacht wurden, sofern der Verkäufer auf deren Ungeeignetheit hingewiesen hat oder diese auch bei Anwendung fachlicher Sorgfalt nicht feststellen konnte.

2.5 Der Verkäufer haftet nicht für Mängel, die durch die Nutzung der Ware in einer Umgebung oder auf eine Weise entstehen, für die die Ware nicht bestimmt war, insbesondere bei Nichteinhaltung der Anleitung, technischen Bedingungen, Montagebedingungen, Stromversorgungsparameter, Sicherheitsregeln oder Lagerbedingungen.

2.6 Bei Lichtquellen, LED-Elementen, elektronischen Komponenten und ähnlichen Teilen der Ware stellen üblicher Verschleiß, allmähliche Abnahme der Leuchtkraft oder Veränderungen, die der Art der Ware, der deklarierten Lebensdauer, der mittleren Leuchtdauer, der Art der Nutzung und den in der Anleitung, im Angebot oder in der technischen Dokumentation genannten Bedingungen entsprechen, keinen Mangel dar.

## 3. Garantie für Beschaffenheit

3.1 Eine Garantie für Beschaffenheit entsteht nur dann, wenn sie ausdrücklich im Angebot, in der Auftragsbestätigung, im Vertrag, Garantieschein, Steuerbeleg, auf der Verpackung der Ware, in der Werbung oder in einer anderen Erklärung des Verkäufers gewährt wird.

3.2 Wird eine Garantie für Beschaffenheit nicht ausdrücklich gewährt, stehen dem Käufer nur die gesetzlichen Rechte aus mangelhafter Leistung in dem durch das Bürgerliche Gesetzbuch und den Vertrag festgelegten Umfang zu.

3.3 Wird eine Garantie für Beschaffenheit gewährt, richten sich ihr Umfang, ihre Dauer und ihre Bedingungen nach der konkreten Garantieerklärung oder dem Vertrag.

#### 4. Pflicht zur Prüfung und Mängelanzeige

4.1 Der Käufer ist verpflichtet, die Ware nach Möglichkeit so bald wie möglich nach Übergang der Gefahr des Schadens zu prüfen und sich von ihren Eigenschaften, ihrer Menge, Vollständigkeit und ihrem Zustand zu überzeugen.

4.2 Offensichtliche Mängel und offensichtliche Beschädigungen der Sendung ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer ohne unnötigen Aufschub nach Übernahme mitzuteilen.

4.3 Versteckte Mängel ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer ohne unnötigen Aufschub mitzuteilen, nachdem er sie festgestellt hat oder bei ausreichender Sorgfalt hätte feststellen können, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren ab Übergabe der Ware, sofern aus dem Vertrag, der Garantie oder den Rechtsvorschriften nichts anderes folgt.

4.4 Teilt der Käufer den Mangel nicht rechtzeitig mit und erhebt der Verkäufer den Einwand der verspäteten Mängelanzeige, müssen dem Käufer die Rechte aus mangelhafter Leistung in dem gesetzlich vorgesehenen Umfang nicht zuerkannt werden.

#### 5. Wie eine Reklamation geltend zu machen ist

5.1 Eine Reklamation kann geltend gemacht werden:

- per E-Mail an [infoatelier@ateliermaur.cz](mailto:infoatelier@ateliermaur.cz),
- schriftlich an die Anschrift des Sitzes des Verkäufers,
- persönlich am Sitz des Verkäufers; eine vorherige Absprache wird aus betrieblichen Gründen empfohlen,
- auf eine andere vereinbarte Weise.

5.2 Die Reklamation muss mindestens enthalten:

- Identifikation des Käufers,
- Bezeichnung der reklamierten Ware,
- Bestell-, Vertrags-, Lieferschein- oder Rechnungsnummer, sofern vorhanden,
- Beschreibung des Mangels,
- Zeitpunkt der Feststellung des Mangels,
- gewählten Anspruch aus mangelhafter Leistung, sofern der Käufer einen solchen wählt.

5.3 Der Käufer ist verpflichtet, Tatsachen vorzulegen oder deren Prüfung zu ermöglichen, die für die Beurteilung der Reklamation erforderlich sind. Das Nichtvorliegen der Originalverpackung oder des Original-Garantiescheins bedeutet für sich genommen nicht automatisch die Ablehnung der Reklamation, sofern das Vertragsverhältnis, die Ware und der Mangel anderweitig beurteilt werden können.

5.4 Sind für die Beurteilung des Mangels Zubehör, Dokumentation, Stromversorgungselemente, Montageteile oder andere Bestandteile erforderlich, ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die erforderliche Mitwirkung zu leisten.

5.5 Beim Versand der reklamierten Ware ist der Käufer verpflichtet, die Ware so zu verpacken, dass es während des Transports nicht zu einer weiteren Beschädigung kommt. Der Verkäufer haftet nicht für eine Verschlechterung des Zustands der Ware, die durch ungeeignete Verpackung beim Rücktransport vom Käufer verursacht wurde.

#### 6. Ansprüche des Käufers aus mangelhafter Leistung

6.1 Stellt die mangelhafte Leistung eine wesentliche Vertragsverletzung dar, hat der Käufer das Recht:

- auf Beseitigung des Mangels durch Lieferung einer neuen mangelfreien Sache oder Lieferung der fehlenden Sache,
- auf Beseitigung des Mangels durch Reparatur,
- auf einen angemessenen Nachlass vom Kaufpreis,
- vom Vertrag zurückzutreten.

6.2 Stellt die mangelhafte Leistung eine unwesentliche Vertragsverletzung dar, hat der Käufer das Recht:

- auf Beseitigung des Mangels,
- auf einen angemessenen Nachlass vom Kaufpreis.

6.3 Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer den gewählten Anspruch bei Anzeige des Mangels oder ohne unnötigen Aufschub danach mitzuteilen. Die getroffene Wahl kann der Käufer ohne Zustimmung des Verkäufers nicht ändern, sofern die Rechtsvorschriften nichts anderes vorsehen.

6.4 Der Verkäufer ist berechtigt, den Mangel durch Reparatur, Lieferung von Ersatzware, Lieferung eines fehlenden Teils, Gewährung eines angemessenen Nachlasses oder auf eine andere der Art des Mangels und dem gewählten Anspruch des Käufers entsprechende Weise zu beseitigen, sofern dieses Vorgehen dem Vertrag und den Rechtsvorschriften entspricht.

6.5 Der Käufer kann nicht vom Vertrag zurücktreten oder die Lieferung einer neuen Sache verlangen, wenn er die Ware nicht in dem Zustand zurückgeben kann, in dem er sie erhalten hat, vorbehaltlich der gesetzlich vorgesehenen Ausnahmen.

## 7. Frist und Art der Erledigung der Reklamation

7.1 Eine Reklamation eines Käufers, der kein Verbraucher ist, wird innerhalb einer angemessenen Zeit unter Berücksichtigung der Art der Ware, der Art des Mangels, der Notwendigkeit einer technischen Beurteilung, der Saisonalität der Ware, der Verfügbarkeit von Ersatzteilen und der Mitwirkung des Käufers erledigt.

7.2 Die Frist von 30 Tagen nach dem Verbraucherschutzgesetz gilt für einen Käufer, der kein Verbraucher ist, nicht, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

## 8. Kosten der Reklamation

8.1 Sofern nicht anders vereinbart, trägt der Käufer die Kosten, die mit der Lieferung der reklamierten Ware an den Verkäufer verbunden sind.

8.2 Bei berechtigter gerügtem Mangel kann der Käufer Ersatz der zweckmäßig aufgewendeten Kosten in dem durch das Bürgerliche Gesetzbuch oder den Vertrag festgelegten Umfang verlangen.

8.3 Bei einer unberechtigten Reklamation kann der Verkäufer Ersatz der zweckmäßig aufgewendeten Kosten verlangen, die mit der Beurteilung des Mangels, der Handhabung, dem Transport oder der Lagerung verbunden sind, sofern dies den Rechtsvorschriften und den Umständen des Falls entspricht.

## 9. Sonderanfertigungen und Unterlagen des Käufers

9.1 Wird die Ware nach den Anforderungen des Käufers hergestellt oder geändert, haftet der Käufer für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Verwendbarkeit der von ihm gelieferten Unterlagen, insbesondere Maße, technische Daten, Grafiken, Texte, Farbanforderungen, Standort, Montagebedingungen und weitere Parameter.

9.2 Der Verkäufer haftet nicht für Mängel, die durch Unrichtigkeit, Unvollständigkeit oder Ungeeignetheit der Unterlagen des Käufers verursacht wurden, sofern er auf die Ungeeignetheit hingewiesen hat oder diese auch bei Anwendung fachlicher Sorgfalt nicht feststellen konnte.

9.3 Vor Herstellung oder Montage ist der Käufer verpflichtet, Entwürfe, Spezifikationen, Visualisierungen, Maße oder andere Unterlagen zu prüfen und zu genehmigen, sofern sie ihm zur Genehmigung vorgelegt wurden.

## 10. Transportschaden

10.1 Ist die Sendung bei Übernahme offensichtlich beschädigt, ist der Käufer verpflichtet, die Beschädigung ohne unnötigen Aufschub zu dokumentieren, dem Beförderer mitzuteilen und den Verkäufer zu informieren.

10.2 Die Nichterfüllung dieser Pflicht kann die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber dem Beförderer erschweren oder unmöglich machen und kann bei der Beurteilung der Haftung für den entstandenen Schaden berücksichtigt werden, insbesondere wenn der Käufer eine Person ist, die kein Verbraucher ist.

## 11. Rücktritt vom Vertrag durch einen Käufer, der kein Verbraucher ist

11.1 Ein Käufer, der kein Verbraucher ist, hat kein Recht, ohne Angabe von Gründen nach den Verbrauchervorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom Vertrag zurückzutreten.

11.2 Ein Rücktritt vom Vertrag ist nur in den im Vertrag, in diesen Bedingungen oder in den Rechtsvorschriften vorgesehenen Fällen oder aufgrund einer Vereinbarung der Parteien möglich.

## 12. Schlussbestimmungen

12.1 Diese Reklamationsordnung ersetzt die bisherige Reklamationsordnung für juristische Personen und natürliche Personen, die unternehmerisch tätig sind.

12.2 Die Rechte und Pflichten der Parteien unterliegen dem Recht der Tschechischen Republik, insbesondere dem Bürgerlichen Gesetzbuch.

12.3 Dieses Dokument wird mit dem Tag seiner Veröffentlichung auf der Website des Verkäufers wirksam. Für einen konkreten Vertrag ist die am Tag seines Abschlusses wirksame Fassung maßgeblich, sofern zwischen den Parteien nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.